

Jugend und Umwelt - eine Beziehungskrise?

UmweltpädagogInnen und Jugendliche im Dialog

Aus Sicht der Akteure der Umweltbildung gelten Jugendliche inzwischen als eine schwer erreichbare Zielgruppe. Die Alltagserfahrungen werden durch aktuelle Forschungen gestützt, in denen ein rückläufiges Umweltbewusstsein konstatiert wird. Dabei zeigen die zum Teil gleichen Untersuchungen, dass Jugendliche keineswegs desinteressiert an gesellschaftlichen Prozessen sind. Nur die Rahmenbedingungen und Handlungslogiken ihres Aktivwerdens haben sich geändert. Sie unterwerfen sich heute nicht mehr ohne weiteres den Vorstellungen der etablierten Einrichtungen. Vielmehr bestimmen sie immer stärker Inhalte, Orte und Zeitdauer ihrer Aktivitäten selber.

Der Workshop geht diesen Veränderungen nach, stellt engagierte Jugendgruppen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern vor und bringt diese in einen Dialog mit den Akteuren aus der Umweltbildung. Aus Diskussionen sollen Perspektiven für Planung und Gestaltung von Kooperationen entstehen.

Programmablauf

10.00 Uhr	Begrüßung <i>Katharina Henne, ANU Hamburg</i>
10.15 Uhr	Jugend und Umwelt – Befunde aus der Forschung <i>Ernst Zachow, econtur Bremen</i>
10.45 Uhr	Bedingungen für das Engagement Jugendlicher Vortrag mit anschließender Diskussion <i>Michael Pries, BAT Freizeit-Forschungsinstitut</i>
11.30 Uhr	Jugend und Umwelt – Erfahrungen der Teilnehmer Hier kommen die Teilnehmer zu Wort und schildern ihre positiven und negativen Erfahrungen
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Jugendliche aus Hamburg stellen ihre Projekte vor
15.30 Uhr	Planung von Projekten in 2 parallelen Workshops sollen die im Verlauf der Tagung gewonnenen Eindrücke und Ergebnisse diskutiert und auf die Planung von Projekten für die Altersgruppen 12-15 Jahre und 16 Jahre und älter angewendet werden.
16.45 Uhr	Ergebnispräsentation
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Moderation:	<i>Axel Jahn, ANU Hamburg</i>

Organisatorisches

Teilnahmegebühr

ANU-Mitglieder: 10 €
Nicht-Mitglieder: 20 €
Zzgl. Beitrag für Verpflegung vor Ort (10 €)
(ökologischer, vegetarischer Vollwertimbiss)

Anmeldung

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung bis zum **21. Oktober** an die Geschäftsstelle der ANU Hamburg:

ANU Landesverband Hamburg
c/o Hamburger Umweltzentrum
Karlshöhe 60d
22175 Hamburg
Tel.: 040 – 600 38 60
Fax: 040 – 600 38 620
E-Mail: silvia.schubert@anu-hamburg.de
www.anu-hamburg.de

Dieses Projekt wird finanziell vom Bundesumweltministerium und vom Umweltbundesamt gefördert.



Rückantwort/Anmeldeformular

Ich bin ANU-Mitglied

Ja, ich bezahle die Seminargebühr von 10 € vor Ort

Ja, ich bezahle die Seminargebühr von 20 €

Ich möchte die Verpflegung in Anspruch nehmen und bezahle die Verpflegungspauschale von 10 € vor Ort

Name:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

e-mail:

Datum

Unterschrift

Satz und Layout: „Influor“ Göttinger

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

vom Hauptbahnhof mit der U1 Richtung Ohlstedt bis Haltestelle Farmsen, weiter mit Buslinie 27 Richtung Wellingsbüttel bis Haltestelle Umweltzentrum Karlshöhe

vom Hauptbahnhof mit der S1 Richtung Poppenbüttel bis Haltestelle Wellingsbüttel, weiter mit Buslinie 27 Richtung Billstedt bis Haltestelle Umweltzentrum Karlshöhe

Buslinie 277 (U-Bhf Barmbek – U-Bhf Berne), Haltestelle Karlshöhe, 10 – 15 Min. Fußweg

Linie 271 vom U-Bhf Farmsen bis zur Endhaltestelle „Thomas-Mann-Straße“, 5 -10 Min. Fußweg

JUGEND UND UMWELT EINE BEZIEHUNGSKRISE?

UmweltpädagogInnen und Jugendliche im Dialog

Donnerstag, 28. Oktober, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
im Hamburger Umweltzentrum

In Kooperation mit dem ANU Landesverband Hamburg e. V.

aktiv
für Nachhaltigkeit
PROJEKT NACHHALTIGKEITSINITIATIVEN